

## *Festtags-Newsletter 2023/24*

### Unsere Themen:

- 🐾 2023 im Rückblick – u. a. auf Jubiläums-Ferienwoche und „Feuerwerksinitiative“
- 🐾 «Zeit» – das wichtigste Geschenk an unsere Hunde
- 🐾 2024 – es wartet bereits auf uns

Teilen Sie uns mit, wenn Sie den dogrelax-Newsletter [nicht mehr wünschen](#)

---

Ein allgemein ereignisreiches Jahr ist zu Ende gegangen. Erst hat uns die Hitze zu schaffen gemacht, dann kam nach einem nicht enden wollenden Sommer der Spätherbst mit Dauerregen, Hochwasser und Stürmen bis Mitte Dezember. Zum Ukraine-Krieg ist der Krieg im Gaza-Streifen hinzugekommen und damit wieder mal Diskussionen um Antisemitismus. Fehlender oder ungenügender Herdenschutz führte zu Rissen durch Wölfe, denen Bern nun im Widerspruch zum Volks-Nein zur revidierten Jagdverordnung nun den kompromisslosen Abschuss angesagt hat. Letztlich ist noch die Wintergrippe angekommen, zwischendurch hört man gar wieder von Corona. Dann gab es noch nationale Wahlen, zuletzt des Bundesrates, in den mit Beat Jans nach 50 Jahren wieder ein Basler neu gewählt worden ist.

Diese und andere Ereignisse gaben im 2023 viel zu reden. So viel, dass zusammen mit dem betriebsamen Alltag manchmal knapp genügend Zeit für das Miteinander von Mensch und Hund blieb. Ein Lob all jenen, die nichtsdestotrotz sich diese wichtige Zeit stets genommen haben und es im 2024 weiter tun werden. Mehr davon in unserem Newsletter-Hauptthema.

---

### Unser 2023 im Rückblick

2023 brachte uns sehr betriebsame Zeiten und viele schöne Momente. Dazwischen kamen die traurigen Augenblicke, wenn wiederum verbeinige Freunde über den Regenbogen gehen mussten, so wie auch Patricks „hoch-soziale“ Labi-Dame „Tala“, mit mehreren Hundert Trails

unsere Mantrail-Rekordhalterin, und „Svea“, die herzhafte Tervüren-„Nudel“ von Fränzi und Mike. Die schönen Erinnerungen an sie, für die wir uns bedanken, bleiben uns.



Der Hundeschulbetrieb brachte uns aber immer wieder freudvolle Augenblicke, so, wenn wir die Entwicklung vom Welpen- über den Junghund-Kurs oder in den SBA-Kursen jeweils verfolgen durften. Dass unsere Philosophie im Umgang mit dem Hund – auch wenn er uns vor nicht einfache Aufgaben stellt – positiv aufgenommen und mitgetragen wird, bestärkt uns immer aufs Neue. Was wir in der Praxis oft nur ansatzweise zeigen können, schicken wir für die Umsetzung im Alltag vermehrt Handouts und Fachartikeln zur Vertiefung nach. Die individuelle Betreuung ist uns auch in den Gruppenkursen ein wichtiges Anliegen; sie soll in allen Bereichen ihren Platz finden. Im neuen Alltagskurs „Gemeinsam weiter“ haben wir darum die Teilnehmerzahl auf 3 Teams reduziert.



Zur „Feuerwerksinitiative“. Ein besonderer Dank gebührt all jenen, die sich beim Sammeln von Unterschriften ins Zeug legten – und das waren doch viele! Es ist auch euer Verdienst, dass wir am 3. November 137'193 gültige Unterschriften in Bundesbern einreichen konnten. Jetzt liegt es erst Mal am Bundesrat, dazu eine Stellungnahme abzugeben. Bis zu einer Volksabstimmung kann es noch über drei Jahre dauern. Wir werden sehen!

Ein Höhepunkt dieses dogrelax-Jahres war das Jubiläum „10 Jahre Hunde-Ferienwoche Menzenschwand“. Unter dem Titel „Ein Fall für zwei“ führten wir wiederum verschiedene Such- und Nasenarbeiten durch. Die langjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, inzwischen wie zu einer Familie zusammengewachsen, haben uns zum Jubiläum mit einem speziellen „Dog-OL“ überrascht. Wir freuten uns riesig darüber! Bei herrlich sommerlichem



Herbstwetter kam bei der 10. Ausgabe wie gewohnt auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz. Dazu ein kleiner Bilderbogen:





In den Jahresrückblick gehört traditionell unser Dank: so an Fränzi und Mike Scherer fürs Leinennähen bzw. Handwerkern auf dem Hundepplatz, an Patricia Wirsching und Simone Huber für die Unterstützung in den Welpen-Stunden sowie beim Mantrailing, den Helferhunden und ihren Menschen, und letztlich der Dank an alle Teilnehmenden für den reibungslosen Hundeschul-Betrieb – Petrus wird dieses Mal ausgeklammert.

---

## «Zeit» – unser Weihnachtsgeschenk an die Hunde

Tun Sie sich mit Weihnachtsgeschenken auch manchmal schwer? Da macht man sich Gedanken, was denn als Geschenk passen würde, wie man Freude auslösen, wie man glücklich machen könnte. Was beim Menschen oft etwas komplizierter erscheint, ist beim Hund eigentlich sehr einfach: Schenken wir ihm das, was er sich von uns am meisten wünscht, nämlich Zeit.

Da gibt es verschiedene Kategorien von Zeit, die der Hund von uns bekommen könnte. Beginnen wir mit der Zeit des Zusammenseins. Diese reicht vom gemeinsamen Spazieren, Spielen, Beschäftigen bis zum einfachen Zusammensein, auf einer Bank hockeln, miteinander geniessen. In diese Kategorie gehören ebenso streicheln, kuscheln, massieren oder sonst wie die Nähe zueinander spüren. Wie es Geschenke in sich haben, müssen auch „Zeitgeschenke“ von innen herkommen, ehrlich, mit Freude und Überzeugung, und nicht als Pflichtausübung, was unsere Hunde durchschauen würden.



Eine weitere Kategorie ist diejenige Zeit, die der Hund für sich selber braucht und für sein Befinden wichtig ist. Es ist die Zeit für seine eigenen Bedürfnisse, begonnen bei den natürlichen „Geschäften“ übers Schnüffeln, Beschnuppern, Schauen, einfach Dasein und aufnehmen, was über die Sinne reinkommt. Die Bedürfnisse reichen noch weiter, wenn äussere und innere Motivation sich vereinen, sei es mit Buddeln, Herumspringen, etwas Knabbern, sich Wallen, bis zu jagdlichen Ausflügen. Diese Zeit sei den Hunden soweit gegönnt, wie es die Ordnung der Gesellschaft und die Rücksichtnahme auf das Umfeld ermöglicht, sodass weder Natur, deren Lebewesen noch der Hund selber zu Schaden kommt.

Die dritte Kategorie ist diejenige Zeit, die aus unserer Sicht besser mit Geduld bezeichnet wird. Manchmal brauchen Dinge eine gewisse Zeit. Zum Beispiel wenn sich unsere

Vorstellungen betreffend Ausführung von Gehorsam im gewünschten Tempo nicht mit den Möglichkeiten unseres Hundes vereinbaren lassen. Es geht um die Zeit, um die paar Sekunden, die ein Hund je nach Situation vielleicht braucht, bis er auf unsere Wünsche eintreten oder unsere Befehle eintreten kann. Damit stellen wir nicht beispielsweise das Funktionieren des Rückrufs infrage. Vielmehr gilt es zu bedenken, dass ein Hund aufgrund äusserer Umstände manchmal etwas Zeit benötigt, weil er aus seiner Sicht und für seine Sicherheit die Lage erst klären muss, bis dass er uns die volle Aufmerksamkeit schenken kann.

**Würde** der Hund uns etwas aus seiner Perspektive schenken, dann wäre es zweifellos diejenige Portion Geduld ihm gegenüber, damit wir seine und unsere Bedürfnisse auf einen gemeinsamen Nenner bringen könnten. Geduld ist ja auch eine Form von „Zeit“, oder besser gesagt von „Zeit schenken“. Legen wir unserem Hund davon genügend unter den Weihnachtsbaum, machen wir davon Gebrauch, während der anstrengenden und betriebsamen Festtage und dann im ganzen 2024!

---

Übrigens: noch schnell ein Weihnachtsgeschenk gesucht? Dann ist man hier richtig! – ein Geschenkgutschein für eine [dogrelax-Leine!](#)



---

## Ausblick auf das Jahr 2024

Das kommende Jahr wartet bereits mit einigen ausgebuchten Kursen. Wir weisen immer wieder darauf hin, dass man sich für voraussehbare Kurse – das ist in der Regel der [Welpenkurs](#) – möglichst frühzeitig anmelden soll. Reservationen im Voraus sind jeweils verbindlich, sichern jedoch einem den Platz. Dasselbe ist auch ratsam bei Interesse an einem [SBA-Kurs](#) oder [Gemeinsam weiter](#) – beide Kurse erfreuen sich ebenfalls grosser Beliebtheit.

Zusätzliche [Junghundekurse](#) schalten wir jeweils kurzfristig auch bei Bedarf auf. Sie melden Ihr Interesse dennoch am besten frühzeitig an, nicht zuletzt für unsere Planung. Im Bereich der Beschäftigungskurse ist die Situation unverändert: Freie Plätze hat es zurzeit nur auf der Warteliste – doch manchmal kommt die Gelegenheit schneller, als man zu hoffen glaubt.

**N**ochmals zum Thema „Zeit“: Sie ist uns in unseren Kursen sehr wichtig! Es ist unser Bedürfnis, dass wir uns Zeit nehmen können für die Menschen und ihre Hunde, Zeit, auch für das Einzelgespräch, individuelle Fragen. Aus diesem Grunde begrenzen wir die Teilnehmerzahl in Gruppenkursen und halte nicht stur an Programmen fest, sondern gehen auch auf die individuellen Bedürfnisse ein, soweit es möglich ist. Gibt es Dinge, für die es eine eingehendere Beantwortung oder Beratung braucht, so bietet sich ein Einzelkurs an, sei es [Privatkurs](#) oder [Verhaltensberatung](#) oder eine [Beratung am Telefon](#).

---



**D**as Jahr 2023 schliessen wir mit unseren besten Wünschen für Menschen und Hunde, für angenehme, viel schöne, gemeinsame Zeit, für einen guten Rutsch ins 2024 mit der gebotenen Vorsicht Angesicht der Silvesterknallerei, die vereinzelt bereits Tage zuvor einsetzt.

*Mit herzlichen Festtags-Grüssen*

*Jacqueline & Roman*